

# Danfoss A/S

## Bericht des 3. Quartals 2009

Danfoss ist eines der größten Industrieunternehmen Dänemarks. Der weltweit arbeitende Konzern ist führend in Forschung, Entwicklung, Produktion und Service mechanischer und elektronischer Komponenten für zahlreiche Branchen. Das Unternehmen arbeitet in drei Kerngeschäftsbereichen: Danfoss Refrigeration & Air Conditioning (Kältetechnik), Danfoss Heating (Wärmetechnik) und Danfoss Motion Controls (Antriebstechnik). Jede dieser Divisionen belegt eine vordere Marktposition in ihrem Sektor. Darüber hinaus hält der Konzern die Aktienmehrheit an Sauer-Danfoss, einem der weltweit tonangebenden Hersteller von Mobilhydraulik. Danfoss verfolgt seine Ziele mit einem Minimum an Rohstoff- und Energieverbrauch, einer geringst möglichen Beeinflussung der Umwelt und einer effizienten Nutzung der Ressourcen. Soziale Verantwortung hat eine lange Tradition im Konzern, sowohl den Mitarbeitern als auch der Umwelt gegenüber.

Die Märkte, in die Danfoss liefert, sind weiterhin von Unsicherheit und wenig Bewegung geprägt. Deshalb gehen wir nicht davon aus, dass sich die Umsätze bereits im vierten Quartal wesentlich verbessern. Dennoch stellen wir eine gewisse Stabilisierung fest, die darauf hinweist, dass die dramatischen Umsatzrückgänge der vergangenen Monate gestoppt sind. Gleichzeitig zeigen die Maßnahmen zur Kostendämpfung Wirkung beim Gewinn. Obwohl das Ergebnis nicht zufriedenstellend ist, entspricht es jedoch unseren Erwartungen für das Quartal. Sauer-Danfoss durchlebt weiterhin eine schwere Zeit und obwohl sich die Lage des Unternehmens ebenfalls stabilisiert hat, gehen wir davon aus, dass es geraume Zeit dauert, bis Sauer-Danfoss wieder Wachstum verzeichnet.“

Niels B. Christiansen, Vorstandsvorsitzender und CEO, Danfoss A/S

## **Merkmale der ersten drei Quartale 2009:**

- Der **Umsatz** der ersten neun Monate betrug 19,0 Milliarden DKK, was einem Rückgang von 4 Prozent entspricht. Um Zu- und Verkäufe sowie um Wechselkurseffekte bereinigt, handelt es sich um einen Rückgang von 17 Prozent. Dem steht ein Plus von 5 Prozent im Vorjahr gegenüber.
- Das **Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen** ergab ein Defizit von 364 Millionen DKK. Im Vergleichszeitraum konnte noch ein Überschuss von 1,024 Milliarden DKK erwirtschaftet werden. Das Ergebnis für Danfoss vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen (ohne Sauer-Danfoss) beträgt 255 Millionen DKK.
- Das **operative Ergebnis (EBIT)** ergab ein Minus von 1,056 Milliarden DKK. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres war es noch ein Plus von 1,035 Milliarden DKK. Der operative Gewinn (EBIT) für Danfoss (ohne Sauer-Danfoss) beträgt -219 Millionen gegenüber 1,226 Milliarden DKK im Jahr 2008.
- Der **Gewinn vor Steuern** zeigte einen Fehlbetrag von 1,329 Milliarden DKK, während das Ergebnis nach Steuern einen Verlust von 921 Millionen DKK ergab.
- Der **freie Cash Flow** betrug in den ersten neun Monaten 708 Millionen DKK gegenüber -3,120 Milliarden DKK im Vorjahr.

## **Erwartungen an das Jahr 2009:**

Auf der Entwicklung des dritten Quartals basierend, bleibt Danfoss bei seinen Umsatzprognosen für das Jahr 2009. Die Bewertung von Sauer-Danfoss ist von Unsicherheiten geprägt, weshalb im vierten Quartal eine Wertminderung auf Vermögenswerte durchgeführt werden wird. Die Erwartungen für das Jahr 2009 wurden daher angeglichen, um sowohl das verbesserte operative Ergebnis, als auch die Wertminderung widerzuspiegeln. Dennoch ist die Ergebnisverbesserung mit erheblichen Unwägbarkeiten verknüpft, die aus der anhaltenden Zurückhaltung und Nervosität der Märkte resultieren:

- Danfoss erwartet einen Umsatz im Bereich von 24 bis 25 Milliarden DKK.
- Der EBIT wird voraussichtlich -2,0 bis -2,3 Milliarden DKK betragen. Für Danfoss (ohne Sauer-Danfoss) wahrscheinlich 0,0 bis -0,3 Milliarden DKK.
- Das Ergebnis vor Steuern dürfte -2,0 bis -2,3 Milliarden DKK erreichen.

Fragen zu dieser Mitteilung richten Sie bitte an:

Niels B. Christiansen  
President and CEO:  
+45 74 88 75 50

Ole M. Daugbjerg  
Chief Reputation Officer:  
+45 74 88 20 08

Per Have  
Chief Financial Officer  
74 88 40 01

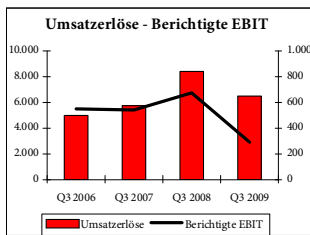
<b>Kennzahlen</b>	<b>3. Quart 2008</b>	<b>3. Quart 2009</b>	<b>Änderung in %</b>	<b>3. Quart 2008 kum.</b>	<b>3. Quart 2009 kum.</b>	<b>Änderung in %</b>	<b>2008</b>	<b>3. Quart 2009 kum. EUR</b>
Mio. DKK (falls nicht anders angegeben) Die Quartalszahlen sind nicht testiert.								
<b>Gewinn- und Verlustrechnung:</b>								
Umsatzerlöse <sup>1)</sup>	8.434	6.474	-23%	19.859	19.009	-4%	27.127	2.552
EBITDA	909	784	-14%	2.122	522	-75%	2.099	70
Betriebsergebnis vor sonstigen operativen Erträgen und Aufwendungen	330	296	-10%	1.024	-364	***	687	-49
Berichtigte EBIT	671	288	-57%	1.417	-741	***	891	-99
Operativer Gewinn (EBIT)	337	194	-42%	1.035	-1.056	***	410	-142
Erträge nach Steuern aus Joint Ventures und Beteiligungen	-1	-5	***	68	-30	***	44	-4
Finanzerträge und -aufwendungen	-119	-60	-50%	-307	-243	-21%	-579	-32
Gewinn vor Steuer	217	129	-41%	796	-1.329	***	-125	-178
Gewinn nach Steuern	145	111	-23%	571	-921	***	-157	-124
<sup>1)</sup> Umsatzsteigerung insgesamt:	46%	-23%		19%	-4%		22%	
Real Wachstum in %	4%	-11%		5%	-17%		2%	
Kursentwicklung in %	-2%	-3%		-3%	-2%		-3%	
Firmenzu- und verkäufe in %	44%	-9%		17%	15%		23%	
<b>Bilanz:</b>								
Langfristige Aktiva				21.627	20.425	-6%	21.237	2.744
Aktiva				35.472	30.853	-13%	32.928	4.144
Eigenkapital gesamt				13.869	10.536	-24%	11.867	1.415
Verzinsliche Verbindlichkeiten				9.657	9.218	-5%	9.776	1.238
Reinvermögen				23.126	19.333	-16%	21.326	2.597
Anlageinvestitionen	15.617	193	-99%	16.526	713	-96%	12.614	96
<b>Cash Flow/Kapitalflussrechnung:</b>								
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit				599	1.492	***	1.428	200
Cash Flow aus Investitionstätigkeit				-3.719	-784	-79%	-4.543	-105
davon Invest. in immaterielles/materielles Anlagevermögen				-1.312	-644	-51%	-2.167	-86
davon Invest. in Unternehmen				-2.368	1	***	-2.383	0
Freier Cash Flow				-3.120	708	***	-3.115	95
Freier Cash Flow vor M&A				-723	774	***	-639	104
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit				3.167	-521	***	3.050	-70
<b>Kennzahlen:</b>								
Personalbestand				32.806	26.098	-20%	31.717	
EBIT Marge vor sonstigen Erträgen und Aufwendungen	3,9%	4,6%	0,7	5,2%	-1,9%	-7,1	2,5%	
EBIT Marge	4,0%	3,0%	-1,0	5,2%	-5,6%	-10,8	1,5%	
Berichtigte EBIT Marge	8,0%	4,4%	-3,6	7,1%	-3,9%	-11,0	3,3%	
EBITDA Marge	10,8%	12,1%	1,3	10,7%	2,7%	-8,0	7,7%	
RONA <sup>1)</sup>	1,8%	1,0%	-0,8	5,9%	-5,2%	-11,1	2,4%	
Eigenkapitalrendite				6,1%	-8,3%	-14,4	-0,9%	
Eigenkapitalquote				39,1%	34,1%	-5,0	36,0%	
Verschuldungsgrad				83,7%	87,5%	3,8	82,4%	

1) RONA (Return On Net Assets)

Betriebsergebnis als Prozent vom durchschnittlichen  
Reinvermögen

Das Reinvermögen entspricht der Aktivsumme  
abzögl. der Beteiligungen in assoz. Unternehmen und  
Joint Ventures, flüssige Mittel, Rückstellungen sowie  
unverzinslichen Verpflichtungen.

## Danfoss weiterhin von der Krise betroffen



Im dritten Quartal erwirtschaftete der Danfoss Konzern einen **Umsatz** in Höhe von 6,5 Milliarden DKK gegenüber 8,4 Milliarden DKK im Jahr 2008. Um Zu- und Verkäufe sowie um Wechselkurseffekte bereinigt, entspricht dies einem Rückgang um 11 Prozent. Im Vergleichszeitraum war dies noch ein Plus von 4 Prozent. Das **Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen** lag bei 296 Millionen DKK, der **EBIT** bei 194 Millionen DKK. Ohne Sauer-Danfoss betrug das Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen 560 Millionen DKK. 2008 belief sich dieser Betrag auf 521 Millionen DKK.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2009 wurde ein **Umsatz** von 19,0 Milliarden DKK erzielt. 2008 waren es im gleichen Zeitraum 19,9 Milliarden, entspricht dies einem Rückgang um 4 Prozent. Um Zu- und Verkäufe sowie um Wechselkurseffekte bereinigt, handelt es sich um einen Rückgang von 17 Prozent. Dem steht im Vorjahr ein Plus von 5 Prozent gegenüber. Das organische Wachstum betrug bei der Danfoss Heating -10 Prozent und bei der Danfoss Motion Controls Division -15 Prozent, bei der Danfoss Refrigeration & Air Conditioning Division -22 Prozent. Sauer-Danfoss erlebte ein negatives Wachstum von 45 Prozent.

*„Dank des angepassten Kostenlevels erreichten wir im dritten Quartal eine verbesserte Kapazitätsauslastung und so mehr Wirtschaftlichkeit.“*

*Kim Fausing,  
Vorstandsmitglied und COO*

Unsicherheit und Zurückhaltung kennzeichneten die Märkte im dritten Quartal, was sich in der Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen des Konzerns niederschlug. Der Rückgang war nicht so heftig wie im ersten Halbjahr 2009 und es sieht bis jetzt so aus, dass sich die Dinge auf einem weit niedrigeren Niveau als zuvor stabilisieren. Der Umsatzrückgang erreichte auf nahezu allen Märkten des Konzerns einen zweistelligen Prozentsatz. Besonders betroffen waren die wichtigen Länder Deutschland, Russland und die USA. Ein Lichtblick - China, wo im dritten Quartal eine Zuwachsrate im unteren, zweistelligen Bereich erzielt wurde.

Trotz einer gewissen Stabilisierung gibt es keine unmittelbaren Anzeichen, dass der Abschwung völlig gebremst ist, und Danfoss erwartet im Verlauf der letzten Monate des Jahres keine grundlegende Veränderung.

Im gesamten Jahr 2009 konzentrierte sich Danfoss besonders auf eine Verbesserung des Cash Flow. Ein Weg war die Zurückhaltung bei Investitionen. Die Maßnahmen wirkten sich positiv auf den Cash Flow des Konzerns aus, der einen Profit von 708 Millionen DKK zeigte.

Auch im dritten Quartal konzentrierte sich der Konzern auf Kostensenkungen und Restrukturierungen, um die operativen Kosten auf ein Niveau zu bringen, das dem aktuellen Umsatz entspricht. Die Anpassung der Produktion an die Marktbedingungen erbrachte eine verbesserte Kapazitätsauslastung, was sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit auswirkte.

Die Restrukturierungsmaßnahmen hatten ferner zur Folge, dass einmalige Aufwendungen und Rückstellungen für zukünftige Verbindlichkeiten in Höhe von rund 650 Millionen DKK in die Gewinn- und Verlustrechnung gingen.

Das **Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen** ergab ein Defizit von 364 Millionen DKK gegenüber einem Überschuss von 1,024 Milliarden DKK im Jahr 2008. Das Ergebnis ist unter anderem durch Wertberichtigungen von 246 Millionen DKK negativ beeinflusst, als Folge der Übernahme der Aktienmehrheit an Sauer-Danfoss. Das Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen beläuft sich für Danfoss (ohne Sauer-Danfoss) auf 255 Millionen DKK. 2008 wurden zur gleichen Zeit 1,214 Milliarden DKK erzielt.

Der **berichtigte EBIT** betrug -741 Millionen DKK gegenüber den 1,417 Milliarden im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis ist unter anderem durch den Einbezug des negativen Resultats von Sauer-Danfoss beeinflusst. Die Maßnahmen zur Restrukturierung beginnen sich schwach in der Rentabilität abzubilden. Dennoch war es nicht möglich, die operativen Kosten dem aktuellen Aktivitätsniveau anzupassen. Es wird erwartet, dass sich die Schritte nicht vor 2010 positiv auf den Gewinn auswirken.

**Die berichtigte EBIT-Marge**, die aus dem EBIT vor Kosten und Abschreibungen als Folge der Neubewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen berechnet wird, betrug -3,9 Prozent, gegenüber 7,1 Prozent im Vorjahr.

Der **operative Gewinn (EBIT)** ergab einen Fehlbetrag von 1,056 Milliarden DKK. In den ersten neun Monaten des Jahres 2008 wurde ein Überschuss von 1,035 Milliarden DKK erzielt. Das Ergebnis ist unter anderem von Restrukturierungskosten in Höhe von 650 Millionen DKK beeinflusst, sowie durch Wertberichtigungen in Zusammenhang mit der Übernahme der Aktienmehrheit von Sauer-Danfoss in Höhe von 246 Millionen DKK. Das operative Ergebnis (EBIT) für Danfoss (ohne Sauer-Danfoss) beträgt -219 Millionen DKK gegenüber 1,226 Milliarden im Vergleichszeitraum. Der EBIT des Konzerns belief sich im dritten Quartal auf ein Plus von 194 Millionen DKK.

Der **anteilige Gewinn aus Beteiligungen und Joint Ventures** lag bei -30 Millionen DKK gegenüber 68 Millionen DKK im Vorjahr. Sauer-Danfoss ist in den Zahlen des 1. Halbjahrs 2008 enthalten.

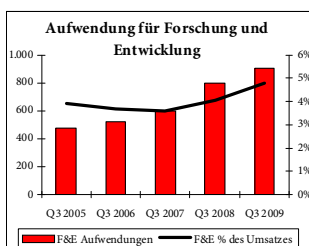
Der **Gewinn vor Steuern** betrug -1,329 Milliarden DKK gegenüber 796 Millionen im Jahr 2008. Das **Ergebnis nach Steuern** fiel von 571 Millionen im Vorjahr auf -921 Millionen DKK. Für das dritte Quartal lautet die Zahl 129 Millionen DKK.

Das **Eigenkapital** belief sich Ende des dritten Quartals 2009 auf 10,536 Milliarden DKK (13,869 Milliarden DKK im Vergleichszeitraum). Der Rückgang stammt hauptsächlich aus dem Einbezug der negativen Ergebnisse der Periode.

Der **freie Cash Flow**, eine Kombination aus Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit von 1,492 Milliarden und Cash Flow aus Investitionstätigkeit von -784 Millionen DKK, betrug 708 Millionen DKK (Vorjahr -3,120 Milliarden DKK). Der freie Cashflow vor Fusionen und Übernahmen belief sich auf 774 Millionen gegenüber -723 Millionen DKK im Vorjahr. Hauptgrund für die Steigerung sind ein verbessertes Betriebskapital und geringere Investitionen in Maschinen und Gebäude, was den rückläufigen Ertrag mehr als aufwog.

Die **verzinsliche Nettoverschuldung** betrug 9,218 Milliarden DKK gegenüber 9,657 Milliarden im Vergleichszeitraum. Primär ist der Rückgang auf den verbesserten Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit als Ergebnis verminderter, im Arbeitskapital gebundener Mittel und der geringeren Investitionstätigkeit zurückzuführen. Der Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten an der verzinslichen Nettoverschuldung mit einer Fälligkeit von über einem Jahr beträgt 9,156 Milliarden DKK (99 Prozent). Zum 31. Dezember 2008 belief sich die zu verzinsende Nettoverschuldung auf 9,776 Milliarden DKK. Hauptgrund für den Rückgang seit Jahreswechsel ist der verbesserte Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit.

Politik des Konzerns ist es, langfristig über bedeutende finanzielle Ressourcen verfügen zu können. Zum 30. September 2009 hatte Danfoss unbeanspruchte langfristige Kreditzusagen in Höhe von 6,5 Milliarden DKK im Rücken. Zum Jahreswechsel waren es 6,3 Milliarden.



Danfoss gab in den drei Quartalen 4,8 Prozent (2008: 4,0 Prozent) des Umsatzes oder 908 Millionen DKK für Forschung und Entwicklung sowie Ventures aus. Trotz aller Unsicherheit entschied sich Danfoss, an Investitionen in energieeffiziente Lösungen und damit an zukunftsweisenden Projekten festzuhalten, die langfristig die Wettbewerbsfähigkeit des Konzerns sicherstellen.

## **Anzahl der Mitarbeiter**

Ende des dritten Quartals 2009 beschäftigte Danfoss 26 098 Menschen, was gegenüber 2008 einen Rückgang um 6 708 Mitarbeiter darstellt. Die Verteilung ist wie folgt: Europa (ohne Dänemark) 11 482 (2008: 13 803), Nordamerika einschließlich Mexiko 3 578 (5 404), Lateinamerika 371 (518), Asien/Pazifik einschließlich China 3 858 (3857) und 61 (69) in den anderen Regionen. In Dänemark waren 6 748 Arbeitnehmer beschäftigt, gegenüber 9 155 im Jahr zuvor.

## **Veränderungen im Vorstand**

Zum 1. November 2009 wurde Nis Storgaard als Chief Development Officer (CDO) in den Vorstand berufen. Gleichzeitig übernahm der Vorsitzende der Bitten und Mads Clausen Stiftung, Per Have, die Position des Chief Financial Officer (CFO) des Danfoss Konzerns. Sein Vorgänger Frederik Lotz trat mit Wirkung zum 1. November zurück, um bei Arla Foods die neu geschaffene Funktion eines Finanzdirektors zu übernehmen. Der Danfoss Vorstand besteht nun aus Niels B. Christiansen, Kim Fausing und Nis Storgaard.

## Ereignisse nach Quartalsabschluss

Im Oktober gab Danfoss die Ausweitung seiner Produktion in Wuqing, China, bekannt. Die Herstellung von Ventilkörpern wird der vorhandenen Montage für Heizkörperthermostate zugeschlagen. Dies führt 2010 in Wuqing zu rund 60 neuen Arbeitsplätzen. Die Verlagerung ist Teil der Strategie von Danfoss Heating Controls zur Wettbewerbsfähigkeit. Ziel ist es, die manuellen Arbeiten in China anzusiedeln, während die hoch automatisierte Massenproduktion im Werk in Viby, Dänemark, konzentriert wird.

Zusätzlich zu den Ventilen fertigt Danfoss eine ganze Reihe weiterer Produkte aus dem Bereich der Wärme- und Kältetechnik in Wuqing. Insgesamt beschäftigt der Konzern in seinen fünf Fabriken und acht Vertriebsgesellschaften in China weit über 3 000 Mitarbeiter.

Im November kündigte Danfoss an, sich zum 1. Januar 2010 eine neue Organisationsstruktur geben zu wollen. Die vorhandenen drei Divisionen werden in fünf noch zielorientiertere, flexible Einheiten unterteilt:

- Danfoss Refrigeration & Air Conditioning Controls
- Danfoss Commercial Compressors
- Danfoss Heating Solutions
- Danfoss District Energy
- Danfoss Motion Controls

Ebenfalls im November wurde nach den entsprechenden Verhandlungen mit der Sauer Holding GmbH entschieden, den Erwerb weiterer 20,8 Prozent vorzuziehen. Dies bedeutet, dass Danfoss nun 76,2 Prozent der Sauer-Danfoss Aktien hält. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von Sauer-Danfoss: [www.sauer-danfoss.com](http://www.sauer-danfoss.com) unter SEC Filings.

## Erwartungen an das Jahr 2009

Aufgrund der Entwicklung des dritten Quartals behält Danfoss seine Umsatzprognosen für das Jahr 2009 bei. Es muss darauf hingewiesen werden, dass diese Prognosen generell mit erheblichen Unsicherheiten verbunden sind, die aus der anhaltenden Zurückhaltung und Nervosität der Märkte resultieren:

- Danfoss erwartet einen Umsatz zwischen 24 und 25 Milliarden DKK.

Der Ertrag wird auch 2009 von Wertberichtigungen in der Größenordnung von 315 bis 340 Millionen DKK beeinflusst sein. Dies ist dem Erwerb der Aktienmehrheit an Sauer-Danfoss geschuldet. Zugleich fließen die im Jahr 2009 erwarteten negativen Zahlen von Sauer-Danfoss ein, was sich ebenfalls im Ertrag des Konzerns niederschlägt.

Darüber hinaus werden Restrukturisierungskosten sowie einmalige Aufwendungen und Rückstellungen im Zusammenhang mit der Senkung der Beschäftigtenzahl den Gewinn belasten, sich aber voraussichtlich erst im Jahr 2010 voll positiv auswirken.

Die Bewertung von Sauer-Danfoss ist von Unsicherheiten geprägt weshalb im vierten Quartal eine Wertminderung auf Vermögenswerte durchgeführt werden wird. Die Erwartungen für das Jahr 2009 wurden daher angeglichen, um sowohl das verbesserte operative Ergebnis, als auch die Wertminderung widerzuspiegeln.

- Der EBIT wird voraussichtlich -2,0 bis -2,3 Milliarden DKK betragen (vorher -1,6 bis -1,9 Milliarden DKK). Für Danfoss (ohne Sauer-Danfoss) wahrscheinlich -0,0 bis -0,3 Milliarden DKK (vorher -0,4 bis 0,8 Milliarden DKK).
- Das Ergebnis vor Steuern dürfte -2,0 bis -2,3 Milliarden DKK erreichen.

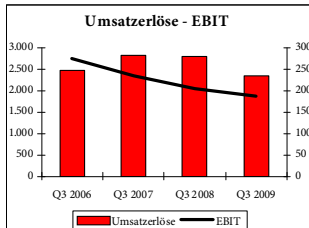
Die globale Krise hat dazu geführt, dass sich die Investitionen in Sauer-Danfoss auf kurze Sicht nicht Gewinn steigernd auswirken. Danfoss ist jedoch weiterhin der Überzeugung, dass Sauer-Danfoss sich auf längere Sicht positiv entwickeln und zum Gesamtwachstum und -ertrag des Konzerns beitragen wird.

### Voraussetzungen und Risiken:

Die Rezession wird voraussichtlich den Rest des Jahres 2009 anhalten. Mit hoher Wahrscheinlichkeit vergehen weitere 12 Monate, ehe sich das Blatt spürbar zum Besseren wendet.

## Danfoss Refrigeration & Air Conditioning Division

Der Umsatz fiel um 22 Prozent von 8,544 auf 6,631 Milliarden DKK. Um Zu- und Verkäufe sowie Wechselkurseffekte bereinigt, betrug der Rückgang 22 Prozent. Im dritten Quartal betrug der Umsatz 2,346 Milliarden DKK, was einem Rückgang von 16 Prozent entspricht.



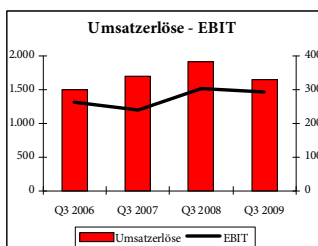
Mio. DKK (falls keine anderen Angaben) Die Quartalszahlen sind nicht testiert.	3.Quart 2008	3.Quart 2009	Änderung in %	3.Quart 2008 kum.	3.Quart 2009 kum.	Änderung in %	2008	3.Quart 2009 kum. EUR
Umsatzerlöse	2.804	2.346	-16%	8.544	6.631	-22%	10.783	890
Operativer Gewinn (EBIT)	203	188	-7%	681	-335	***	334	-45
EBIT Marge	7,3%	8,0%		8,0%	-5,0%		3,1%	-5,0%
Reinvermögen				6.410	5.046	-21%	5.734	678
Anlageninvestitionen	169	52	-69%	483	184	-62%	803	25
Personalbestand				11.157	9.561	-14%	10.757	

Fast alle Märkte mussten stark rückläufige Umsätze hinnehmen. Besonders hart wurden allerdings Dänemark, Deutschland, China und die USA getroffen. Lateinamerika und Russland kamen mit einem blauen Auge davon. Hingegen war Brasilien, das geringfügig zulegen konnte, der Silberstreifen am Horizont.

Das Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen betrug 47 Millionen DKK. Im Vergleichszeitraum waren es 670 Millionen DKK. Das operative Ergebnis (EBIT) schloss mit -335 Millionen DKK gegenüber 681 Millionen DKK im Jahr 2008. Im dritten Quartal wurden 188 Millionen DKK erreicht.

## Danfoss Heating Division

Der Umsatz fiel um 14 Prozent von 4,970 auf 4,255 Milliarden DKK. Um Zu- und Verkäufe sowie Wechselkursschwankungen bereinigt, betrug der Rückgang 10 Prozent. Im dritten Quartal fiel der Umsatz um 14 Prozent auf 1,651 Milliarden DKK.



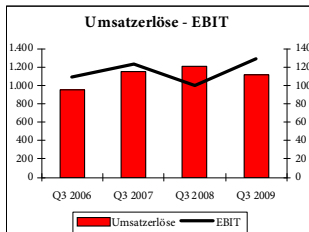
Mio. DKK (falls keine anderen Angaben) Die Quartalszahlen sind nicht testiert.	3.Quart 2008	3.Quart 2009	Änderung in %	3.Quart 2008 kum.	3.Quart 2009 kum.	Änderung in %	2008	3.Quart 2009 kum. EUR
Umsatzerlöse	1.920	1.651	-14%	4.970	4.255	-14%	6.797	571
Operativer Gewinn (EBIT)	304	294	-3%	465	287	-38%	602	39
EBIT Marge	15,8%	17,8%		9,4%	6,8%		8,9%	6,8%
Reinvermögen				5.078	4.366	-14%	4.662	587
Anlageninvestitionen	101	37	-63%	422	124	-71%	477	17
Personalbestand				6.153	5.268	-14%	5.925	

Der Umsatzrückgang setzte sich auf fast allen Märkten fort. Weiterhin massiv betroffen ist der russische Schlüsselmarkt. Einige Regionen konnten dem Trend allerdings entgegen wirken. China verzeichnete zweistellige Zuwachsraten.

Das Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen sank von 489 auf 308 Millionen DKK. Das operative Ergebnis (EBIT) fiel von 465 auf 287 Millionen DKK. Der EBIT des dritten Quartals betrug 294 Millionen DKK.

## Danfoss Motion Controls Division

Der Umsatz ging um 14 Prozent von 3,613 Milliarden auf 3,098 Milliarden DKK zurück. Um Zu- und Verkäufe sowie Wechselkursschwankungen bereinigt, betrug der Rückgang 15 Prozent. Um 8 Prozent senkte sich der Umsatz im dritten Quartal und belief sich auf 1,115 Milliarden DKK.



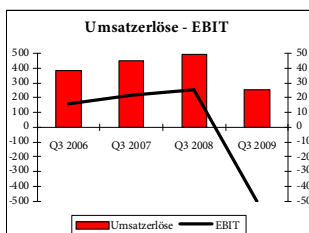
Mio. DKK (falls keine anderen Angaben) Die Quartalszahlen sind nicht testiert.	3.Quart 2008	3.Quart 2009	Änderung in %	3.Quart 2008 kum.	3.Quart 2009 kum.	Änderung in %	2008	3.Quart 2009 kum. EUR
Umsatzerlöse	1.212	1.115	-8%	3.613	3.098	-14%	4.755	416
Operativer Gewinn (EBIT)	100	130	30%	289	53	-82%	352	7
EBIT Marge	8,3%	11,6%		8,0%	1,7%		7,4%	1,7%
Reinvermögen				1.481	1.282	-13%	1.539	172
Anlageninvestitionen	56	50	-11%	195	166	-15%	295	22
Personalbestand				4.086	3.757	-8%	3.976	

Der europäische Hauptmarkt litt unter der globalen Krise, was zweistellige Umsatzverluste mit sich brachte. China war eines der Länder mit leichtem Aufwärtstrend. Danfoss Solar Inverters konnte seinen Umsatz steigern.

Das Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen wies einen Betrag von 123 Millionen DKK aus, im Gegensatz zu den 270 Millionen DKK im Vergleichszeitraum. Das operative Ergebnis (EBIT) rutschte von 289 auf 53 Millionen DKK. Das dritte Quartal erbrachte einen EBIT von 130 Millionen DKK.

## Sauer-Danfoss

Der Sauer-Danfoss Umsatz fiel um 49 Prozent von 1,719 Milliarden USD auf 880 Millionen USD. Um Wechselkurseffekte bereinigt, lag der Rückgang bei 45 Prozent. Im dritten Quartal senkte sich der Umsatz auf 253 USD oder um 48 Prozent.



Mio. USD (US GAAP) (falls keine anderen Angaben) Die Quartalszahlen sind nicht testiert.	3.Quart 2008	3.Quart 2009	Änderung in %	3.Quart 2008 kum.	3.Quart 2009 kum.	Änderung in %	2008	3.Quart 2009 kum. EUR
Umsatzerlöse	490	253	-48%	1.719	880	-49%	2.091	
Operativer Gewinn (EBIT)	25	-50	***	133	-160	***	27	
EBIT Marge	5,1%	-19,8%		7,7%	-18,2%		1,3%	
Reinvermögen								
Anlageninvestitionen				130	37		199	
Personalbestand				9.901	6.183	-38%	9.584	

Der Umsatz wurde von der weltweiten Rezession hart getroffen und fiel auf den Märkten Asiens, Europas sowie Nord- und Lateinamerikas um einen zweistelligen Prozentsatz.

Das operative Ergebnis (EBIT) ergab einen Ausfall von 160 Millionen USD. Im Vorjahr verblieb ein Plus von 133 Millionen USD. Die Zahlen sind von einmaligen Aufwendungen im Zusammenhang mit Umstrukturierungen und Personalveränderungen sowie einer bedeutenden Abschreibung beim Goodwill betroffen. Im dritten Quartal betrug der EBIT -50 Millionen USD.

\*) Sauer-Danfoss ist an der New Yorker Börse notiert. Der Aktienkurs kann per SHS-Code verfolgt werden. Die wiedergegebenen Zahlen sind die offiziellen Sauer-Danfoss Zahlen entsprechend US GAAP. Es sind nicht die Zahlen aus der Bilanz des Danfoss Konzerns.

## Gewinn und Verlustrechnung

Mio. DKK (falls nicht anders angegeben)

Die Quartalszahlen sind nicht testiert.

	3.Quart 2008	3.Quart 2009	Änderung in %	3.Quart 2008 kum.	3.Quart 2009 kum.	Änderung in %	2008	3.Quart 2009 kum. EUR
Umsatzerlöse	8.434	6.474	-23%	19.859	19.009	-4%	27.127	2.552
Umsätze Danfoss Services etc.	55	42	-24%	353	127	-64%	408	17
Wareneinsatz	-6.479	-4.904	-24%	-14.891	-15.239	2%	-20.846	-2.046
<b>Bruttogewinn</b>	<b>2.010</b>	<b>1.612</b>	<b>-20%</b>	<b>5.321</b>	<b>3.897</b>	<b>-27%</b>	<b>6.689</b>	<b>523</b>
	23,8%	24,9%		26,8%	20,5%		24,7%	20,5%
Vertriebskosten	-1.354	-1.039	-23%	-3.523	-3.310	-6%	-4.808	-444
Verwaltungskosten	-326	-277	-15%	-774	-951	23%	-1.194	-128
<b>Operativer Gewinn vor sonstigen Erträgen und Aufwendungen</b>	<b>330</b>	<b>296</b>	<b>-10%</b>	<b>1.024</b>	<b>-364</b>	<b>***</b>	<b>687</b>	<b>-49</b>
	3,9%	4,6%		5,2%	-1,9%		2,5%	-1,9%
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	7	-102	***	11	-692	***	-277	-93
<b>Operativer Gewinn (EBIT)</b>	<b>337</b>	<b>194</b>	<b>-42%</b>	<b>1.035</b>	<b>-1.056</b>	<b>***</b>	<b>410</b>	<b>-142</b>
	4,0%	3,0%		5,2%	-5,6%		1,5%	-5,6%
Erträge nach Steuern aus Joint Ventures und Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-5	***	68	-30	***	44	-4
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>217</b>	<b>129</b>	<b>-41%</b>	<b>796</b>	<b>-1.329</b>	<b>***</b>	<b>-125</b>	<b>-178</b>
Steuern	-72	-18	-75%	-225	408	***	-32	54
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>145</b>	<b>111</b>	<b>-23%</b>	<b>571</b>	<b>-921</b>	<b>***</b>	<b>-157</b>	<b>-124</b>

<b>Bilanz</b>	<b>3.Quart</b>	<b>3.Quart</b>	<b>2008</b>	<b>3.Quart</b>
Mio. DKK (falls nicht anders angegeben)	<b>2008</b>	<b>2009</b>		<b>2009 EUR</b>

Die Quartalszahlen sind nicht testiert.

#### Aktiva

##### Langfristige Aktiva

Immaterielle Anlagevermögen	11.137	10.122	10.580	1.360
Materielles Anlagevermögen	8.947	8.370	9.191	1.124
Kapitalanlagen	1.543	1.933	1.466	260
<b>Summe langfristige Aktiva</b>	<b>21.627</b>	<b>20.425</b>	<b>21.237</b>	<b>2.744</b>

##### Kurzfristige Aktiva

Vorräte	5.754	4.064	5.310	546
Forderungen	7.323	5.634	5.785	756
Liquide Mittel	768	730	596	98
<b>Umlaufvermögen gesamt</b>	<b>13.845</b>	<b>10.428</b>	<b>11.691</b>	<b>1.400</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>35.472</b>	<b>30.853</b>	<b>32.928</b>	<b>4.144</b>

#### Passiva

<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>13.869</b>	<b>10.536</b>	<b>11.867</b>	<b>1.415</b>
Langfristige Verbindlichkeiten	12.473	13.998	12.057	1.882
Kurzfristige Verbindlichkeiten	9.130	6.319	9.004	847
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>21.603</b>	<b>20.317</b>	<b>21.061</b>	<b>2.729</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>35.472</b>	<b>30.853</b>	<b>32.928</b>	<b>4.144</b>

<b>Cash Flow</b>	<b>3.Quart 2008</b>	<b>3.Quart 2009</b>	<b>2008</b>	<b>3.Quart 2009 EUR</b>
Mio. DKK (falls nicht anders angegeben)				
Die Quartalszahlen sind nicht testiert.				
Operativer Gewinn (EBIT)	1.035	-1.056	410	-142
Berichtigung für nicht liquide Betriebsposten	981	1.748	2.037	235
Veränderungen im Umlaufvermögen	-812	1.406	-140	188
<b>Cash Flow aus primärer Geschäftigkeit</b>	<b>1.204</b>	<b>2.098</b>	<b>2.307</b>	<b>281</b>
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	21	12	37	2
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-386	-449	-580	-60
Dividende	65	0	105	0
<b>Cash Flow aus Geschäftstätigkeit vor Steuern</b>	<b>904</b>	<b>1.661</b>	<b>1.869</b>	<b>223</b>
Steuerzahlungen	-305	-169	-441	-23
<b>Cash Flow aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>599</b>	<b>1.492</b>	<b>1.428</b>	<b>200</b>
Erwerb immaterieller Vermögensgegenständen	-159	-107	-261	-14
Erwerb materieller Vermögensgegenständen	-1.237	-637	-2.084	-85
Erlöse aus dem Verkauf materieller Vermögensgegenstände	84	100	178	13
Erwerb von Tochtergesellschaften	-2.362	0	-2.385	0
Erlöse aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften etc.	-6	1	2	0
Sonstiger Erwerb (-) und Verkauf von Wertpapieren, sonstigen Beteiligungen und Kreditvergabe	-39	-141	7	-19
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.719</b>	<b>-784</b>	<b>-4.543</b>	<b>-105</b>
<b>Freier Cash flow</b>	<b>-3.120</b>	<b>708</b>	<b>-3.115</b>	<b>95</b>
Fremdfinanzierung:				
Darlehensstilgungen (-)/Kreditaufnahmen Geldinstitute	3.422	-197	3.345	-26
<b>Finanzierung durch Aktionäre</b>				
Ausgegebene Aktien	50	0	41	0
Erwerb/Verkauf von eigenen Anteilen	-9	-57	0	-8
Zugang/Abgang von Minderheitsanteilen	-12	-8	-12	-1
Ausgeschüttete Dividende	-284	-259	-324	-35
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.167</b>	<b>-521</b>	<b>3.050</b>	<b>-70</b>
<b>Cash Flow aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	<b>47</b>	<b>187</b>	<b>-65</b>	<b>25</b>
Liquide Mittel (Beginn der Periode)	719	596	719	80
Devisenkursanpassungen liquide Mittel	2	-53	-58	-7
<b>Liquide Mittel (Ende der Periode)</b>	<b>768</b>	<b>730</b>	<b>596</b>	<b>98</b>

## Eigenkapitalspezifikation

Mio. DKK (falls nicht anders angegeben)

Die Quartalszahlen sind nicht testiert.

	Aktienkapital <sup>1)</sup>	Reserve für Sicherungstransaktionen	Devisenkursregulierungen	Reserve eigene Aktien	Sonstige Reserven	Reserven	Vorgeschagene Ausschüttung	Eigenkapitalanteil der Danfoss A/S	Minoritätsinteressen	Insgesamt
Eigenkapital 1. Januar 2008	1.024	87	-399	-47	8.805	<b>8.446</b>	255	<b>9.725</b>	19	<b>9.744</b>
Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Ausschüttungen an Aktionäre		-180	-389		886	<b>317</b>	205	<b>522</b>	-73	<b>449</b>
Kauf von Minoritätsinteressen					-10	<b>-10</b>	-255	<b>-255</b>	-68	<b>-323</b>
								<b>-10</b>	-2	<b>-12</b>
									2.184	<b>2.184</b>
Kapitalerhöhungen/Abgänge	3				38	<b>38</b>		<b>41</b>		<b>41</b>
Aktienbezogene Zahlungen					-216	<b>-216</b>		<b>-216</b>		<b>-216</b>
Eigenkapital am 31. Dezember 2008	1.027	-93	-788	-47	9.503	<b>8.575</b>	205	<b>9.807</b>	2.060	<b>11.867</b>
Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Ausschüttungen an Aktionäre		-20	-103		-749	<b>-872</b>		<b>-872</b>	-165	<b>-1.037</b>
Kauf von Minoritätsinteressen					-5	<b>-5</b>	-205	<b>-205</b>	-33	<b>-238</b>
Kapitalerhöhungen/Abgänge				-57		<b>-57</b>		<b>-57</b>	6	<b>1</b>
Eigenkapital am 30. September 2009	1.027	-113	-891	-104	8.749	<b>7.641</b>	0	<b>8.668</b>	1.868	<b>10.536</b>

<sup>1)</sup> Verteilung von Aktien:

A-Aktien: DKK 425 Mio.

B-Aktien: DKK 601,9 Mio.

## Umsatzerlöse nach Regionen

Mio. DKK (falls keine anderen Angaben)

Die Quartalszahlen sind nicht testiert.

Konzern	EU	Übriges Europa	Asien	Nordamerika	Afrika	Pazifik	Lateinamerika	Nahost	Total
Umsatzerlöse 3.Quart 2008 kum.	10.672	2.429	2.324	2.810	248	296	720	360	19.859
Umsatzerlöse 3.Quart 2009 kum.	9.262	1.854	2.680	3.635	246	310	717	305	19.009

Umsatzerlöse - nach Standort der Kunden.

## Kontakt:

Danfoss A/S  
DK-6430 Nordborg  
Dänemark  
Tel.: +45 7488 2222  
Fax: +45 7449 0949  
E-mail:

[danfoss@danfoss.com](mailto:danfoss@danfoss.com)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Danfoss Homepage:

[www.danfoss.com](http://www.danfoss.com)

## Tag der Veröffentlichung:

Diese Pressemitteilung wurde am 31. August 2009 in dänischer, deutscher und englischer Sprache veröffentlicht. Im Fall von Fehlinterpretationen in den deutschen und englischen Übersetzungen gilt der dänische Originaltext.

## Eingesetzte Währungen:

Der Bericht wurde in dänischen Kronen abgefasst. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist auf der Basis des Durchschnittskurses im Berichtszeitraum in DKK umgerechnet. Die Bilanzzahlen sind auf der Grundlage der Schlusskurse zum Ende der Berichtsperiode gerechnet.

Währungen	3.Quart 2008 Ult. Kurse	3.Quart 2009 Ult. Kurse	2008 Ult. Kurse	3.Quart 2008 durch-schn. Kurse	3.Quart 2009 durch-schn. Kurse	2008 Durch-schn. Kurse
EUR	7,46	7,44	7,45	7,46	7,45	7,46
GBP	9,44	8,19	7,65	9,55	8,41	9,40
USD	5,22	5,08	5,28	4,91	5,47	5,10

## Bilanzierungsgrundsätze:

Seit 2002 erstellt Danfoss seine Bilanzen entsprechend den Standards der International Financial Reporting Standards (IFRS). Diese wurden sowohl bei den Quartalsberichten, als auch in der Jahresbilanz 2008 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung findet sich in der Jahresbilanz 2008 der Danfoss A/S.